



# DEUTSCHER BUNDESTAG

---

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 10. März 2008

**Einladung zum Pressetermin:  
Kinderkommission des Deutschen Bundestages  
warnt vor zu schweren Schulranzen**

Zeit: Donnerstag, 13. März 2008, 7.50 Uhr

Ort: vor der Schule am Falkenplatz, Gleimstraße 49, Berlin-Prenzlauer Berg

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages wird bei diesem Termin auf die gesundheitlichen Risiken durch zu schwere Schulranzen aufmerksam machen. Mitglieder werden an die Schülerinnen und Schüler Merkzettel mit Hinweisen verteilen, wie Schulranzen richtig gepackt werden und unnötiger Ballast vermieden werden kann. Außerdem werden die Mitglieder die Probe aufs Exempel machen und die Schulranzen wiegen.

Miriam Gruß, Vorsitzende der Kinderkommission, erklärt: „Zu schwere Schulranzen ziehen langwierige gesundheitliche Folgen wie Verkrümmungen der Wirbelsäule oder Verformungen der Füße nach sich. Die Kinderkommission appelliert deshalb an die Bildungsministerien der Länder, das Maximalgewicht von Schulbüchern verbindlich festzulegen. Auch die Schulbuchverlage können zur Entlastung der Kinder beitragen: Statt Hardcover könnte leichteres Papier verwendet werden. Nicht zuletzt sind auch Schulen und Lehrer gefragt: Den Kindern sollte die Möglichkeit gegeben werden, möglichst viele Materialien in der Schule zu lassen.“